

Unverkäufliche Leseprobe des St. Benno-Verlages

**benno**

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2010

GUIDO ERBRICH (HG.)

**DAMIT  
DIE GABEN GOTTES  
IN DIR WACHSEN**

**DAS ALBUM ZUR FIRMUNG**

**benno**

## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Informationen sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## Fotonachweis

S. 4: © thanh lam / fotolia.com  
S. 6: © Julie Hagen / fotolia.com  
S. 7: © Marek Slusarczyk / fotolia.com  
S. 16: © KNA-Bild, Bonn  
S. 29: © epd-bild / AP  
S. 39: © Bernhard Moosbrugger, Zürich  
S. 49, 60: © picture-alliance/akg-images  
S. 52, 64, 80: © picture-alliance / dpa  
S. 58: © Verlag Herder, Freiburg im Breisgau  
S. 66: © by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

frühere Originalausgabe:  
Jugendgebetbuch *Abenteuer: Leben*



ISBN 978-3-7462-2846-4

© St. Benno-Verlag GmbH  
Stammerstraße 11,  
04159 Leipzig

Umschlag und Gestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig,  
unter Verwendung eines Bildes von © vansteenwinckel / fotolia.com und © Rauch-Color-Dia, Michelstadt  
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

## DIE SUCHE BEGINNT

Die Suche nach Gott ist ein Abenteuer, für das du eine Menge wichtiger Dinge brauchst: Schatzkarte, Wanderschuhe, Kompass und verlässliche Freunde. Ist dir klar, dass dieses Abenteuer längst begonnen hat? Mit dem ersten Fragen, warum du lebst, wieso es Geburt und Tod gibt und was es mit dem ganzen Weltall auf sich hat, bist du auf der Suche nach Gott. Natürlich kann dir niemand vorschreiben, wo du ihn finden kannst, ja, nicht einmal, ob du an ihn glauben möchtest oder nicht. Zur Firmung ist auf dieser Reise nur eine kurze Rast angesagt; hier kannst du Kraft schöpfen und dich neu auf das Ziel ausrichten. Die Suche nach Gott gleicht einer Schatzsuche. Und dieses Bild findest du schon in der Bibel:

»Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.« (Mt 6.19–21)  
Wer glaubt, um Christus nachzufolgen, reicht ein Platz im Sessel und der sonntägliche Besuch eines Gottesdienstes, täuscht sich. Die Suche nach Gott ist eine anstrengende Angelegenheit – und wie bei jedem Abenteuer ist der Ausgang ungewiss.

Das Buch möchte Wegbegleiter sein. Du findest darin viele Tipps von Menschen, die sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben, du findest Wegbeschreibungen und Erfahrungsberichte aus der Bibel. Von Frust und Trost, von Glauben und Zweifel wird die Rede sein.

In jedem Kapitel sind Geschichten, Gebete, Zitate, Psalmen und ein Segen zu entdecken. Es ist kein Buch, das du von vorn bis hinten durchlesen musst. Blättere darin herum, stöbere und such das Thema, das du brauchst.

Zum Abenteuer gehört manchmal auch das Unverständnis der anderen, die dich zurückhalten wollen oder dich müde belächeln.

Wenn du willst, nimm Freunde mit. Such dir deinen Weg und überwinde Widerstände.

Vielleicht macht das Buch Mut dazu. Aber losgehen musst du selbst!

Guido Erbrich

PS: Ach so, wo du ihn findest? Lass dich überraschen!



## MEINE FIRMGRUPPE



Hier kannst du ein Bild von deiner Firmgruppe einkleben.

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorgeschichte	10
 <b>DIE SCHATZKARTE</b>	12
🕒 Bibel und Geschichten – Wie von Gott reden?	14
<b>1. GOTT</b>	15
<b>2. WELT</b>	21
<b>3. MENSCH</b>	27
 <b>DER WEG</b>	34
🕒 Beten, Psalmen und Gebete – Wie mit Gott reden?	36
<b>4. LEBEN</b>	37
<b>5. TAG</b>	42
<b>6. ZEIT</b>	48
 <b>DIE GEFAHREN</b>	54
🕒 Segen und Segnen – Kraft schöpfen, Kraft schenken	56
<b>7. AUSGEPOWERT</b>	57
<b>8. ANGST</b>	63
<b>9. TOD &amp; AUFERSTEHUNG</b>	69
 <b>DIE GEFÄHRTEN</b>	74
🕒 Entdecker und Zeugen – Heilige als frühere Schatzsucher	76
<b>10. STILLE</b>	77
<b>11. FREUNDE</b>	83
<b>12. DU</b>	89
Quellennachweis	96

# MEINE FIRMUNG

Ich wurde am ..... in der Kirche .....  
in .....  
von Pfarrer ..... gefirmt.  
Ein besonderes Erlebnis war .....  
.....  
.....



# MEIN SPRUCH FÜRS LEBEN



Mein Firmspruch lautet: .....  
.....  
.....  
.....

# DAS WÜNSCHEN MIR FREUNDE UND FAMILIE



## VORGESCHICHTE

Eines Tages rief Gott alle seine Engel zusammen und sagte »Ich möchte mit den Menschen Versteck spielen. Sagt mir, wo ich mich am besten verbergen kann.«

Die Engel berieten. Einige sagten, in der Tiefe des Ozeans, andere auf dem höchsten Berggipfel, wieder andere, auf der erdabgewandten Seite des Mondes und die ganz modernen meinten, am besten auf einem fernen Stern. Doch Gott schüttelte den Kopf. »Früher oder später werden sie mich dort mit all ihren Teleskopen, Unterseebooten und Expeditionen entdecken.«

Nach einer langen Pause meldete sich der Engel Gabriel: »Ich glaube, ich habe einen Ort gefunden. Verbirg dich im menschlichen Herzen. Es ist ganz nah und ganz fern zugleich und es ist mit Sicherheit der letzte Ort, wo sie dich suchen werden.« Und Gott antwortete: »Ja, genau dass werde ich tun. Sie entdecken mich eher im Meer und in den Tiefen des Weltraumes als in ihrem eigenen Herzen. Aber sollte mich dort wirklich einer suchen, will ich mich auch finden lassen.«

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Netz,  
das man ins Meer warf, um Fische aller Art zu fangen.  
Als es voll war, zogen es die Fischer ans Ufer;  
sie setzten sich, lasen die guten Fische aus  
und legten sie in Körbe,  
die schlechten aber warfen sie weg.

*Mt 13.47-48*



**DIE SCHATZKARTE**